



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2017/2018
Oberliga Niedersachsen

TuS Bersenbrück

-

SVG Göttingen 07

Sonntag, 25. Februar 2018
15.00 Uhr Hasestadion

TuS Bersenbrück II – FC Talge

Freitag, 23. Februar 2018
19.00 Uhr Hasestadion

TuS Bersenbrück III – FC Talge II

Sonntag, 25. Februar 2018
12.15 Uhr Hasestadion



Bersenbrück
verbindet

**Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball**

www.tus-bersenbrück.de · tusbsb@t-online.de

 Kreissparkasse
Bersenbrück

WIR FÜR HIER
Zuhause in der Region.



“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Hallo Fußballfreude,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen SVG Göttingen 07. Nach dem erfolgreichen Auftakt in Spelle bleibt unsere Mannschaft weiter im Titelrennen und möchte heute natürlich gerne mit 3 Punkten nachlegen. Eine insgesamt gute Vorbereitung, war die Basis für ein sehr disziplinierte und konzentrierte Leistung im Spitzenspiel in Spelle. Die SVG Göttingen 07 holte parallel im Heimspiel gegen Heeslingen ein 1-1 Unentschieden. Das zeigt, dass es am Sonntag alles andere als ein Selbstläufer wird. Wir müssen allerdings erst einmal auf uns schauen, weiter konzentriert arbeiten und uns weiter steigern. Das gilt vor allem in der Chancenverwertung.

Sehr erfreulich zu sehen, war das Comeback von Max Tolischus. Nach langen Monaten der Verletzungen, konnte Max in Spelle wieder für einige Minuten mitwirken. Jeder der einmal Fußball gespielt hat, weiß wie lang und zäh diese Zeit sein kann. Ich wünsche uns allen heute ein tolles Fußballspiel, mit hoffentlich 3 Punkten für den TUS.

Für die kommende Saison haben wir mit Fabian Golz einen weiteren jungen Spieler verpflichtet, der ein hohes Potenzial mitbringt, und wir stetig weiter entwickeln wollen. Fabian ist 19 Jahre und spielt aktuell beim westfälischen Oberligisten Eintracht Rheine.

Gruß Christian Hebbeler

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Woldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5

49593 BERSENBRÜCK

Telefon 0 54 39/3112

Telefax 0 54 39/12 56

Heimtextilien



bauherrentage 2018

26. Feb. - 3. März • Infos unter:
www.seelmeyer.de

**SONNTAGS
SCHAUTAG**

VON 14 BIS 17 UHR

Ihr zuverlässiger Partner für Neubau & Modernisierung!



**Flexibler & leistungsfähiger
Baustellen-Lieferservice.**



**Kompetente Beratung durch
geschulte Mitarbeiter.**



**Moderne Ausstellung für
alles rund ums Bauen.**

In unserem Bauzentrum beraten wir Sie kompetent und umfassend zu allen Themen rund ums Bauen. Unsere moderne Ausstellung zeigt Ihnen Anregungen und Ideen zur Gestaltung Ihres Eigenheims - egal ob Modernisierung oder Neubau.

Von der Sohle bis zum First und darüber hinaus: Verblendklinker, Dach-

ziegel, Bodenbeläge, Fliesen, Haustüren und Garagentore oder Gartengestaltung - bei bauXpert Seelmeyer werden Sie fündig.

Unser moderner Fuhrpark sorgt für eine problemlose Lieferung, auch bei besonderen logistischen Herausforderungen.

Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

OBERLIGA NIEDERSACHSEN – TABELLE 2017/2018

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. VfL Oldenburg	17	23 : 13	10	33
2. SC Spelle-Venhaus 1946	17	35 : 30	5	32
3. TuS Bersenbrück	17	35 : 19	16	31
4. U. L. M. Wolfsburg	18	31 : 17	14	29
5. SV Arminia Hannover	16	31 : 19	12	28
6. FC Eintracht Northeim	17	29 : 31	8	28
7. 1. FC Wunstorf	16	27 : 19	8	28
8. SSV Vorsfelde	17	28 : 24	4	23
9. SV Atlas Delmenhorst	15	28 : 17	11	21
10. BV Cloppenburg	16	21 : 35	-14	21
11. TuS Sulingen	15	17 : 23	-6	20
12. Heeslinger SC	13	19 : 20	-1	19
13. MTV Gifhorn	16	18 : 29	-11	15
14. MTV Eintracht Celle	15	19 : 35	-16	13
15. Turnerbund Uphusen	16	13 : 28	-15	12
16. SVG Göttingen 07	17	20 : 45	-25	10

SV Arminia Hannover – TuS Bersenbrück

Sonntag, 04.03.2018 um 15:00 Uhr

30178 Hannover, Bischofsholer Damm 119

Abfahrt des Busses: 10:30 Uhr am Hasestadion

Fahrtpreis: 10,00 EUR, Kinder unter 14 Jahren: 5,00 EUR

Ihr 1A Malerteam aus Bersenbrück
Willy Schulte



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm: 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platzte. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
 49593 Bersenbrück
 Tel.: 05439 - 607880
 info@maler-schulte.de
 www.maler-schulte.de



ERGEBNISSE

Der heutige Spieltag (24. und 25. Februar 2018)

Samstag, 24.02.2018

FC Eintracht Northeim	–	SC Spelle-Venhaus	16.00 Uhr
1. FC Wunstorf	–	SV Atlas Delmenhorst	16.00 Uhr

Sonntag, 25.02.2018

Heeslinger SC	–	SV Arminia Hannover	15.00 Uhr
TuS Bersenbrück	–	SVG Göttingen 07	15.00 Uhr
VfL Oldenburg	–	TB Uphusen	15.00 Uhr
MTV Gifhorn	–	BV Cloppenburg	15.00 Uhr
TuS Sulingen	–	U.L.M. Wolfsburg	15.00 Uhr
SSV Vorsfelde	–	MTV Eintracht Celle	15.00 Uhr

Der nächste Spieltag (3. und 4. März 2018)

Samstag, 03.03.2018

TB Uphusen	–	MTV Gifhorn	13.00 Uhr
SV Atlas Delmenhorst	–	Heeslinger SC	14.00 Uhr
SVG Göttingen 07	–	FC Eintracht Northeim	15.00 Uhr

Sonntag, 04.03.2018

SSV Vorsfelde	–	TuS Sulingen	15.00 Uhr
SV Arminia Hannover	–	TuS Bersenbrück	15.00 Uhr
MTV Eintracht Celle	–	1. FC Wunstorf	15.00 Uhr
BV Cloppenburg	–	U.L.M. Wolfsburg	15.00 Uhr
SC Spelle-Venhaus	–	VfL Oldenburg	15.00 Uhr

Der letzte Spieltag (16. und 18. Februar 2018)

BV Cloppenburg	–	VfL Oldenburg	2 : 1
U.L.M. Wolfsburg	–	MTV Gifhorn	5 : 1
SC Spelle-Venhaus	–	TuS Bersenbrück	0 : 2
SVG Göttingen 07	–	Heeslinger SC	1 : 1
SV Arminia Hannover	–	1. FC Wunstorf	Ausfall

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

Ihr kompetenter Partner im Bereich
Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST

STAHLBAU

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490

www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

Rückblick auf Winterhallenturniere

**Titel-Verteidigungen beim Hallenmasters und Fortuna-Cup –
nur Finalspielniederlage beim Solarlux-Cup –
auch Sieg beim LVM/ Deutsche Bank-Cup**

rr Bersenbrück. Der TuS Bersenbrück hat zum dritten Mal in Folge das Hallenmasters der Region Osnabrück in der Ballsporthalle in Hellern gewonnen und damit auch ein wenig Geschichte geschrieben. Der Oberligist bezwang den Bezirksligisten VfR Voxtrup mit 3:2 Toren. Bis zum 25. Turnier war es bislang keinem Sieger gelungen, den Titel dreimal hintereinander zu holen. Somit kann der TuS nun den Pokal endgültig behalten. Mit dem Fortuna-Cup Sieger und dem Addi-Vetter-Cup-Sieger standen die beiden besten Mannschaften im Endspiel. Der TuS hatte die 1: 0 Führung der Voxtruper postwendend durch Andrej Homer ausgeglichen. Die 2:1 Führung des TuS durch ein Eigentor des Gegners glich der beste Torjäger des Turniers Claas Seidel zum 2:2 für Voxtrup aus. Gerrit Menkhaus war es vergönnt den Siegtreffer mit einem flachen Schuss in die lange Ecke zum 3:2 Erfolg zu erzielen. Entsprechend groß war die Freude bei der Siegerehrung bei den Spielern und den mitgereisten Fans.

In der Vorrunde hatte der TuS mit 2:1 gegen SV Bad Rothenfelde und 5:0 ge-



TuS Bersenbrück zum 3. Mal in Folge Hallenmasters Sieger.

Foto Bernd Seyme

WINTERHALLENTURNIERE

gen VfL Osnabrück gewonnen, aber auch eine 1:2 Niederlage gegen die SF Lechtingen einstecken müssen. Im Halbfinale wurde der TSV Wallenhorst mit 3:1 Tore besiegt. In der nächsten Runde wurde der SV Hellern mit 4:3 Tore, der SC Melle 03 mit 4:1 Tore und der VfR Voxtrup mit 3:1 Tore besiegt. Ebenfalls mit 3:1Tore wurde im Halbfinale der TSV Wallenhorst bezwungen.

Und noch ein paar Besonderheiten am Rande: Gerrit Menkhaus hat zum 4. Mal die Hallenkrone aufsetzen können. Getoppt wird das nur noch von Trainer Farhat Dahech, der sich bereits zum insgesamt 5. Mal Masterssieger nennen darf. Und dann wäre da noch Max Tolischus, der sich wohl als einziger Aktiver jemals sowohl als Feldspieler als auch als Torwart die Hallenkrone aufsetzte.

Keine optische Täuschung hat der Betrachter beim Anschauen des Siegerfotos, wenn er Max Tolischus im Torwardress sieht. Der gelernte Stürmer musste beim TuS ins Tor, weil die etatmäßigen Keeper Christoph Bollmann und Arne Torliene verletzt waren. Dieses Experiment hatte auch schon Ende 2017/Anfang 2018 beim Fortuna-Cup funktioniert.

Apropos Fortuna-Cup: Eine erfolgreiche Titelverteidigung gab es auch beim Fortuna-Cup, dass die SV Fortuna Eggermühlen in der Ankumer Ballsporthalle seit 1991 jedes Jahr veranstaltet. In der Vorrunde ließ der TuS nichts anbrennen, außer beim 2:2 Auftaktspiel gegen die SG Voltlage, als man schon 2:0 führte und sieben Sekunden vor Schluss den Ausgleich kassierte. Im Halbfinale gab es einen ungefährdeten 5:1 Sieg gegen BW Merzen. Spannender ging es dann im Finale beim 4:2 Sieg gegen den SV Quitt Ankum zu. Zweimal glich der Quitt



TuS Bersenbrück Fortuna-Cup Sieger 2018.

Foto R.Rehkamp

WINTERHALLENTURNIERE

gegen den TuS aus. Aaron Goldmann mit einem Doppelpack sicherte ihm die Torjägerkanone und dem Team die erfolgreiche Titelverteidigung in diesem Turnier. Der TuS hat damit dieses Turnier ebenfalls zum dritten Mal gewonnen, allerdings nicht drei Jahre hintereinander.

Zeitgleich zum Fortuna-Cup-Turnier war der TuS auch noch mit einer Mannschaft **erstmalig beim Solarlux-Hallenfestival** des SV Hellern am Start.

In der Vorrunde bezwang der TuS die niederländische Mannschaft von Jong Twente Enschede mit 3:0 Tore und Westfalia Herne mit 2:0 Tore.

Gegen den Kreisligisten SV Heller verlor man jedoch mit 1:2 Tore. Im Halbfinale bezwang man die Sportfreunde Lotte mit 4:2 Tore. Im Finale traf der TuS dann auf die Regionalliga-Mannschaft des 1. FC Germania Egestorf-Langreder.

Im bis zum Schluss spannenden Finale ging der Regionalligist in Führung. Der TuS drehte jedoch das Spiel und kassierte erst 25 Sekunden vor Spielende den Ausgleich. Im anschließenden Neunmeterschießen setzte sich der 1. FC Germania Egestorf-Langreder mit 4:1 Tore durch. Aufgrund des Tanzes auf zwei „Hochzeiten“ kamen mit Edgar Bernhardt, Jonas Witte, Kevin Wolff und Vadim Schmidt vier „Leihspieler“ zum Einsatz. Vielleicht sieht man ja noch den ein oder anderen noch auf dem grünen Rasen in Bersenbrück wieder.

Und noch einmal trat der TuS zu einem Hallenturnier an. Dieses Mal ging es **um den LVM/ Deutsche Bank-Cup** in Lengerich. Dabei hat der TuS seine starke Hallensaison mit einem weiteren Pokalsieg gekrönt. Beim Turnier von Preußen Lengerich setzte sich der TuS im Finale gegen den Gastgeber durch. Die Bersenbrücker, die erneut mit Max Tolischus im Tor antraten, ließen in der Gruppenphase nur beim 3:3 nach 3:0-Führung gegen die Spvg. Niedermark Punkte liegen. Im Halbfinale setzte sich der Turnierfavorit mit 4:3 gegen Falke Saerbeck durch. Im Finale warteten dann die Preußen, die die letzte Auflage gewonnen hatten. Der TuS gewann letztlich mit 2:1 gegen den Landesligisten. Als Siegesprämie gab es neben dem Pokal auch noch 500 €.



Aaron Goldmann wurde Torjägerkönig beim Fortuna-Cup 2018. Foto R.Rehkamp

Text Reinhard Rehkamp

2. RESTAURANTE-VERONA-CUP

2. Restaurante-Verona-Cup geht an Derbynachbarn

Am Sonntag, den 4.2. ging es in der Halle des Gymnasiums Bersenbrück zum zweiten Mal um den begehrten Wanderpokal.

Neben den beiden Mannschaften, die von uns gestellt wurden, traten der Quitt aus Anklam, der SV Alfhausen, die Fortuna aus Eggermühlen, der FC Talge sowie die Vertreter von BW Lohne und dem SV Carum an, um sich den begehrten Henkelpott zu sichern.

Von Anfang an merkte man, dass die Mannschaften Lust hatten, vor allem BW Lohne und unser Nachbar aus Anklam kristallisierten sich früh als Favoriten heraus und gingen unbeschadet durch die Gruppenphase.

So ergaben sich nach der Gruppenphase folgende Paarungen:

BW Lohne : Fortuna Eggermühlen SV Quitt Anklam : SV Alfhausen

TuS Bersenbrück 2 : FC Talge SV Carum : TuS Bersenbrück

In der ersten Partie der Viertelfinals gab es dann auch gleich die erste Überraschung. Eggermühlen, welches zu diesem Zeitpunkt nur ein Unentschieden vorweisen konnte, besiegte die ungeschlagenen Mannen von Lohne überraschend klar mit 3:1 und sicherte sich einen Platz im Halbfinale.

Spannung gab es auch bei den Partien von uns Unsere „Zweite“ besiegte den FC Talge knapp mit 3:2 und unsere „Erste“ unterlag Carum knapp mit 3:4. Somit war bereits im Viertelfinale für ein Team von uns Schluss.

Einzig Anklam ließ keine Spannung zu und kam mit 2:0 gegen Alfhausen weiter.



Die Aufnahme zeigt die erfolgreiche Ankumer Mannschaft mit Sonja Maxhuni (1.v.li.) und Sohn Florian Maxhuni (1.v.re.) vom Restaurante Verona

2. RESTAURANTE-VERONA-CUP

Somit ergaben sich für das Halbfinale folgende Partien:

Fortuna Eggermühlen : SV Carum TuS Bersenbrück : Quitt Anikum

Endlich kam es zum Derby gegen den Quitt. Leider war man nach der Partie alles andere als Quitt, denn man verlor gegen Anikum mit 0:2. Während unsere Mannschaften in den Feierabend gingen, zeigte sich Eggermühlen wieder als Favoritenschreck. Denn in der Gruppenphase verloren die Eggertaler, zwar denkbar knapp, mit 4:3. Im Halbfinale allerdings gelang ihnen ein weiterer Coup, denn sie konnten sich mit 1:0 durchsetzen.

Im Finale kam es dann zum Duell „Überraschung“ gegen „Joar hat man erwartet“. In einem intensiv von beiden geführten Spielen, konnte sich dann der Favorit durchsetzen, auch wenn es knapp war. Am Ende stand es 2:1 für unseren Derbynachbarn. Damit gewann der SV Quitt Anikum, am Ende verdient, die zweite Auflage des Restaurante-Verona-Cups.

Text Matthias Heidemann

1. HERRENMANNSCHAFT

Offensivspieler wechselte in der Winterpause

Andrej Homer kehrte zum TuS Bersenbrück zurück

In der Winterpause hat sich das bestätigt, was schon viele vorher gemunkelt hatten. Andrej Homer ist zum neuen Jahr zurück zum Oberligisten TuS Bersenbrück gewechselt. Der 24-Jährige war erst im Sommer zum Bezirksligisten SV Holdorf gewechselt und spielte dort eine gute Rolle. Beim letzten Pflichtspiel der Holdorfer gegen Brockdorf (2:3) am 02. Dezember hatte der dribbelstarke Angreifer sogar noch einen Treffer beigesteuert. Vor seinem Wechsel kam Homer regelmäßig bei den Bersenbrückern zum Einsatz, trotz berufsbedingter Einschränkungen. Mit dem TuS feierte Homer unter anderem die Meisterschaften in der Bezirksliga 5 und der Landesliga. Trainer Farhat Dahech freut sich über die Rückkehr: „Andrej ist eine sehr gute Verstärkung für uns. Er fühlt sich in Bersenbrück zuhause.“ Seine ersten Einsätze im TuS-Trikot hatte Homer jetzt schon bei verschiedenen Hallenturnieren und Vorbereitungsspielen.



Foto: R. Rehkamp

Text Marius Stegemann

ALTE HERREN Ü 50

Spielplan und Termine 2018

Datum	Nr.	Spielpaarung	Anstoß	Treff
Fr. 02.03.		TuS – AH-Generalversammlung		20.00
01./02.04		Ostern		
Mo. 09.04.	1	RW Damme - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 16.04.	2	Berge/Grafeld - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 23.04.	3	TuS Bersenbrück - TuS Engter	19.00	18.30
Mo. 07.05.	4	Dinklage - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 14.05.	5	TuS Bersenbrück - Schlichthorst	19.00	18.30
Mo. 21.05.		Pfingsten		
Fr. 25.05.	K 1	10. Bersenbrücker Ü50-Kleinfeldturnier	18.00	17:00
Mo. 28.05.	6	TuS Bersenbrück - SC Herringhausen	19.00	18.30
Mo. 04.06.	7	TuS Bersenbrück - Neuenkirchen	19.00	18.30
Mo. 11.06.	8	Ankum - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 18.06.	9	AHrtland - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 25.06.	10	TuS Engter - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
		Sommerferien 28.06. - 08.08.2018		
Mo. 30.07.	11	Neuenkirchen/Br. – TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 06.08.	12	SC Herringhausen – TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 13.08.	13	TuS Bersenbrück - Lechtingen	19.00	18.30
Mo. 20.08.	14	TuS Bersenbrück - RW Damme	19.00	18.30
Mo. 27.08.	15	TuS Bersenbrück - SG Voltlage	19.00	18.30
Mo. 03.09.	16	TuS Bersenbrück- Berge/Grafeld	19.00	18.30
Mo. 10.09.	17	Halen - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 17.09.	18	Schlichthorst - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 24.09.	19	Recke - TuS Bersenbrück	19.00	18.00
Mo. 01.10.	20	TuS Bersenbrück - Ahrtland in Gehrde	19.00	18.30
Fr. 05.10.	21	TuS Bersenbrück - SC Quitt Ankum	19.00	18.30
Sa. 13.10.		TuS AH-Saisonabschluß		16.00
	4x	Ausfall		

Betreuer Lothar Böse, Abmeldungen unter Tel. 05439/2020 nur bis Sonntag !
 (Vertretung Klaus Trienen, 0176/64772168)

21 Spiele, 1 Kleinfeldturnier

FSJ-ler Leo Heide unterstützt TuS

rrBersenbrück. Seit August 2017 ist der 20jährige Leo Heide beim TuS Bersenbrück als FSJ-ler beschäftigt. Das Kürzel FSJ steht für Freiwilliges Soziales Jahr. Das FSJ soll Einblicke in den organisierten Sport vermitteln. Das FSJ bietet eine gute Gelegenheit eine „schulische Pause“ einzulegen, um anschließend ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen.



FSJler Leo Heide in der TuS Geschäftsstelle.

Apropos Schule: Vormittags ist Leo Heide bei der von-Ra-

Foto R.Rehkamp

vensberg-Schule tätig. Hier begleitet er die Sport AG's, wird bei der Spielausleihe und bei der Pausenaufsicht mit eingebunden.

Beim TuS unterstützt er die Trainer der E 5-Jugend und C 2-Jugend, denn er ist in seiner Freizeit als aktiver Fußballer beim TSV Ueffeln tätig. Außerdem erhält er Einblicke von Tanja Kröger in die Aufgaben der TuS-Geschäftsstelle (siehe Foto). Darüber hinaus ist er verpflichtet, während seiner Tätigkeit beim TuS an Seminaren teil zu nehmen. Die Stelle wird im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses entlohnt.



ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.

**...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS**

*Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78*

U 18 gewinnt Bezirksmeisterschaft

Zur Bezirksmeisterschaft am trafen sich in Westerstede vier Oldenburger und eine Bersenbrücker Mannschaft: OTB 1 und 2, der VfB Oldenburg, die VSG Ammerland und die Vertretung des TuS. Im vergangenen Jahr konnten sich die TuSler gegen die starke Konkurrenz vom Oldenburger TB zum ersten Mal durchsetzen und sich für die Deutsche U16-Meisterschaft in Friedrichshafen qualifizieren. Die Oldenburger hatten also noch eine Rechnung offen und auch gegen Ammerland taten sich die jungen Bersenbrücker Spieler beim letzten Aufeinandertreffen schwer. Es versprach also ein

spannendes Turnier zu werden. Gegenüber der letztjährigen Mannschaft waren mit Lorenz Klütsch und Erik Warkentin zwei weitere Jungs dabei, die die Mannschaft verstärken sollten, dennoch war der TuS mit sieben Akteuren vom jüngeren Jahrgang einer der jüngsten Mannschaft dieser Bezirksmeisterschaft. Im ersten Spiel war die 2. Mannschaft des OTB Gegner des TuS. Hierbei handelte es sich ausnahmslos um jüngere Spieler, die das Turnier zur Spielpraxis nutzen sollten. Trainer Michael Rehkamp konnte munter durchwechseln und allen Spielern die Gelegenheit geben ins Turnier zu finden. Mit 2:0 wurde das Spiel gewonnen. Danach ging es gegen den VfB Oldenburg. Auch eine Mannschaft, der noch Turnierfahrung fehlte. Aber der Brocken war schon schwerer. Trotzdem konnten sich die Bersenbrücker wieder mit 2:0 durchsetzen. Ammerland spielte solide, hatte eine gute Annahme und zwei sehr starke Außenangreifer, die die Bersenbrücker durch einen stabilen Block in den Griff bekamen. Selber konnte Zuspieler Kevin Klein ein variables Angriffsspiel aufziehen. Und somit endete auch dieses Spiel 2:0 für den TuS. Nun also wieder gegen den OTB. Die Oldenburger mussten gewinnen, wenn sie sich für die Nordwestdeutsche Meisterschaft qualifizieren wollten. Den Bersenbrückern reichte schon ein Satz. Doch nach einem so erfolgreichen Tag wollte man natürlich nicht als Verlierer vom Feld gehen. Außerdem winkte dem Bezirksmeister ein nagelneuer Vol-



Die beigefügte Aufnahme zeigt in der hinteren Reihe von links: Trainer Michael Rehkamp, Jonathan König, Erik Warkentin, Kevin Klein, Kasibek Zumataev, Lorenz Klütsch, Germain Feldscher; vorne von links: Leon Ruppel, Daniel Reim, Erik Frolov

VOLLEYBALL

leyball. Das Spiel begann vielversprechend und die TuSler konnten sich einen kleinen Vorsprung erkämpfen. Doch Oldenburg steckte nicht auf. Sie fighteten und konnten den Satz offen gestalten. Doch am Ende hatte der TuS die Nase vorn. Im zweiten Satz lagen die Bersenbrücker bis zum 23:21 in Führung, aber die letzten Punkte machten die Oldenburger und gewannen den zweiten Satz. Die Entscheidung musste im Tie-Break fallen. Und da ließen die Bersenbrücker nichts mehr anbrennen. Den Schlusspunkt setzte Mannschaftskapitän Kasibek Zumateav mit einem schnellen Ball durch die Mitte. Bersenbrück war Bezirksmeister und schaltete zudem den Titelverteidiger aus.

Text und Foto Torsten Schröder

U 20 für NordWest DM qualifiziert

Vor zwei Wochen überraschten die männlichen U 16-Volleyballer des TuS Bersenbrück mit dem Titelgewinn bei den Bezirksmeisterschaften. Mit der Euphorie des Erfolges von Westerstede traten sie, eigentlich eher zu Trainingszwecken, bei den Bezirksmeisterschaften der U 20 an. Trotz einiger personeller Ausfälle lief es wieder sehr gut. Nach drei Siegen gab es erst im Finale eine Niederlage



Die beigelegte Aufnahme zeigt von links Trainer Michael Rehkamp, Erik Warkentin, Daniel Reim, Kevin Klein, Erik Frolov, Jonathan König, Kristof Ungefug, Lorenz Klütsch

ge gegen den Oldenburger TB. Damit konnten sie sich als jüngste Mannschaft der Bezirksmeisterschaft auch in dieser Altersklasse für die Nordwestdeutschen Titelkämpfe in Braunschweig qualifizieren. Nach dem ungefährdeten Auftaktsieg gegen eine ziemlich überforderte Tecklenburger Mannschaft ging es gegen den großen Favoriten und Titelverteidiger Oldenburger TB 1. Der erste Durchgang verlief erwartungsgemäß etwas holprig. Oldenburg konnte immer wieder von Abstimmungsproblemen beim TuS profitieren und mit 25:22 den ersten Durchgang gewinnen. Doch je länger das Spiel dauerte, umso besser stellten sich die TuS-Akteure auf die neuen Gegebenheiten ein und nutzte nun seinerseits die Nachlässigkeiten des Favoriten. Mit einem 25:19 wurde schließlich der zweite Satz und aufgrund des besseren Ballverhältnis auch das Spiel gewonnen, denn

VOLLEYBALL

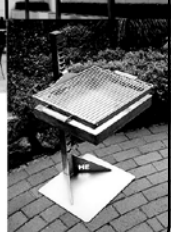
in der Vorrunde wurde lediglich über zwei Sätze gespielt. Als Gruppenerster ging es im Halbfinale gegen die zweite Vertretung der Oldenburger. Dieses Team lag dem TuS, der ungefährdet einen 2:0 Sieg und den damit verbundenen Finaleinzug feiern konnte. Dort wartete dann wieder der Titelverteidiger, der den Gastgeber aus Schüttrorf im anderen Halbfinale bezwungen hatte. Die deutlich älteren Oldenburger, die in der Vorrunde sicherlich den TuS unterschätzt hatten, profitierten nun von ihrer größeren Erfahrung. Lediglich bis zum 18:18 konnte der TuS das Spiel ausgeglichen gestalten. Am Ende waren sie dann doch chancenlos gegen den amtierenden Nordwestdeutschen Meister. Dennoch war diese Bezirksmeisterschaft ein ganz großer Erfolg für die Bersenbrücker Jungs, denn mit einem Finaleinzug hatte im Vorfeld niemand gerechnet. Insbesondere nach dem Ausfall einiger Spieler war nicht viel mehr als ein Training unter Wettkampfbedingungen zu erwarten. Mit einer Qualifikation für die Nordwestdeutschen Meisterschaften im April in Braunschweig konnte man nicht rechnen.

Text und Foto Torsten Schröder

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSmann EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm \varnothing



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

D1-JUGEND

Neue Trainingsanzüge für die D1-Jugend

Dank Firma Hülsmann Elektro- u. Kälteanlagenbau

rr Bersenbrück. Rechtzeitig zur Winterhallensaison hat die D 1-Jugend neue Trainingsanzüge von der Firma Hülsmann GmbH & Co. KG, Elektro- u. Kälteanlagenbau Am TÜV 6, gesponsert bekommen. Die Mannschaft mit ihren Betreuern Frank Hamberg, Jörg Siesenis und Jörn Waschelowski spielt in der Kreisliga A mit 13 Teams, wobei die Hälfte der Teams aus dem Südkreis stammt. Als bester Nordvertreter belegen sie mit Platz 7 einen sicheren Mittelfeldplatz mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 22:33 Toren. Sie haben nach der Hinserie weder etwas mit dem Abstieg noch mit dem Aufstieg zu tun. Denn souveräner Tabellenführer ist hier die erste D-Jugend-Mannschaft des VfL Osnabrück. Die Mannschaft bedankte sich beim ersten Hallentraining bei Hermann und Wencke Hülsmann mit einem kleinen Präsent für die neuen Trainingsanzüge.



Notariat Familienrecht Verkehrsrecht Arbeitsrecht
Baurecht Mietrecht Landwirtschaftsrecht Sozialrecht

Telscher & Kollegen
Notare | Rechtsanwälte | Fachanwälte



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt und Notar



Ansgar Saft
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Beatrix Rauf
Fachwältin für Familienrecht und AnwaltMediatorin (DAA)



Dirk Brinkmann
Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Lucas Macke
Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht



Yvonne Richter
Rechtswältin

Der heutige Spielball



TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Jannes Friedrichs
- () Arne Torliene
- (16) Nicolas Eiter
- (19) Marc Filip
- (5) Marc Flottesmesch
- (23) Milan Hartke
- (18) David Leinweber
- (4) Dato Romanovi
- (3) Oliver Winkler
- (15) Burhan Akbulut
- (28) Aaron Goldmann
- (17) Sandro Heskamp
- (8) Gino Lago-Bentron
- (20) Gerrit Menkhaus
- (9) Niklas Oswald
- (7) Malik Urner
- (13) Daniel Zimmermann
- (27) Emil-Gabriel Jula
- (21) Tardeli Malungu
- (6) Luis Armando Mena Murillo
- (10) Max Tolischus

Trainer: Farhat Dahech



wird gesponsert von:

**Dachdeckerei
Zimmerei**

www.schulzgbh.de

49610 Quakenbrück

JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

SVG Göttingen 07

- 
- 
- 
- Lukas Billhardt ()
Denny Cohrs ()
Dennis Henze ()
Maximilian Nagels ()
Piotr Podolczak ()
Omar Younes ()
Micha Alexander (6)
Alexander Burkhardt (21)
Ole Grams ()
Nicola Grimaldi ()
Jan Hoffmann ()
Julian Keseling ()
Jan-Niklas Linde (18)
Georgios Mittas ()
Amin Al-Debek ()
Janek Brandt ()
Josu de las Heras (16)
Benjamin Duell ()
Lucas Duymelinck ()
Mathis Ernst ()
Florian Evers (5)
Yorik-Alexander Fenner ()
Marco Galante (20)
Jonas-Maximilian Grünekleee ()
Yannick Hogleve ()
Lukas Kusch ()
Frederik Ober-Sundermeyer ()
Rafael Sieghan ()
Tim Würzberg ()
Tomas Zekas (14)
Lamine Diop ()
- Moritz Ernesti ()
Yannik Freyberg (17)
Jan-Patric Ziegler (10)
Ali Ismail ()
Stephan Kaul ()
Dennis Moschanin ()
Trainer: Jan Hoffmann

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzelnd oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Markt 4-6, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

Überraschend Bronze auf Landesmeisterschaft

Die Leichtathleten des TuS Bersenbrück zeigten bei den Landesmeisterschaften in der Altersklasse der Männer einen gelungenen Auftritt. Thorsten Wilke hatte sich im Dezember für die Sprintstrecken in Hannover qualifiziert. Über 60 Meter trat er gegen starke Konkurrenz an und qualifizierte sich mit einer passablen Zeit von



7,31 Sekunden für das B-Finale. In diesem konnte er seine Leistung mit 7,33 Sekunden bestätigen und belegte damit in der Gesamtwertung den 14. Platz von insgesamt 23 Teilnehmern. Danach ging es für Thorsten Wilke und seine Vereinskollegen Benedikt Wischemeyer, Julian Pecorilli und Florian Hilpert auf die Rundbahn zum 4 x 200 Meter Staffellauf. In einem von Unglück und Disqualifikationen geprägten Wettbewerb gelang es der Bersenbrücker Staffel, den Staffelstab nach 1:41,37 Minuten fehlerfrei über die Ziellinie zu befördern. Dies bedeutete einen phänomenalen 3. Platz von insgesamt 9 Staffeln.

Die Aufnahme zeigt von links nach rechts Florian Hilpert, Julian Pecorilli, Thorsten Wilke und Benedikt Wischemeyer.

Text u. Foto Ingrid Wilke

SCRIBA
BRILLENMODE

KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

Schenke Leben, Spende Blut!

Punkten mit Blutspenden – TuS kann tolle Preise gewinnen

Bersenbrück. Anpfiff für die 3. Niedersächsische Blutspendemeisterschaft. Zusammen mit dem Blutspendedienst NSTOB des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ermittelt der Niedersächsische Fußballverband (NFV) unter allen niedersächsischen Fußballvereinen den „Blutspendemeister“.



Noch bis zum 31. März können aktive Fuß-

baller sowie Vereinsmitglieder stellvertretend für ihren Verein Blut spenden – und so nicht nur Gutes tun, sondern auch attraktive Preise für ihre Mannschaften gewinnen. **Als prominente Patin der Blutspendemeisterschaft ist Bundesliga- und Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus mit an Bord.**

Die Premiere der Niedersächsischen Blutspendemeisterschaft im Jahr 2016 war gleich ein voller Erfolg. Bei der zweiten Auflage setzte die „Fußballfamilie“ schließlich noch einen drauf. Diesmal spendeten 8142 Menschen von 217 Vereinen – es siegte der MTV Barum (Kreis Uelzen) mit 235 registrierten Spendern.

Anmeldung nicht nötig

Nunmehr sind erneut alle Mitglieder jedes Fußballvereins aus dem Altkreis zum Mitmachen eingeladen – egal, ob jung oder alt, ob aktiv oder passiv. Zudem ist es auch Anhängern und „normalen“ Blutspendern möglich, ihre Blutspende einem Verein zuordnen zu lassen. Eine Anmeldung für einen Blutspendetermin ist nicht notwendig. Es reicht aus, „einfach so“ einen der Termine zu besuchen. Die entsprechende Teilnehmerkarte, auf der jeder Spender seinen Namen sowie Verein notiert, liegt bei allen Terminen aus. Mitbringen müssen erstmalige Blutspender nur ihren Personalausweis, Mehrfachspender sollten ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie ebenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis mitführen. Für jede Blutspende im Aktionszeitraum gibt es einen Punkt für den gewünschten Verein. Die Vereine mit den meisten Punkten werden am Ende prämiert. Ähnlich der Fußball-Bundesliga wird der Verein, der die meisten Blutspender aus den eigenen Reihen mobilisieren kann, zum Meister gekürt.

Die ersten drei Plätze des Wettbewerbs erhalten einen hochwertigen Trikotsatz von Adidas, die Plätze vier bis sieben dürfen sich über je 15 Fußbälle freuen, und die Plätze acht bis 18 erhalten je zehn Fußbälle.

Auch der TuS Bersenbrück kann so tolle Preise gewinnen bei der nächsten Blutspendeaktion in Bersenbrück am 16. März von 15 Uhr bis 19.30 Uhr in der von-Ravensberg-Schule, Schulstraße 8, wenn sich viele TuS'ler an der Aktion beteiligen.

7 Podiumsplätze bei 12 Starts

Laura Wagner zweifache Kreismeisterin

rr Quakenbrück/Bersenbrück. Bei den Meisterschaften auf den kurzen Strecken ausgerichteten Titelkämpfen des Kreisschwimmverbandes Osnabrück-Land im Quakenbrücker Hallenbad boten die 179 Teilnehmer aus 14 Vereinen zum Auftakt der Kurzbahnsaison teilweise sehr gute Leistungen. Die



Schwimmabteilung des TuS Bersenbrück war wie gewohnt mit einer kleinen Gruppe von 3 weiblichen Aktiven an den Start gegangen. Was sie dann aber bei 12 Starts an Podiumsplätzen herauschwammen ist einfach überwältigend. 2 Kreismeistertitel, 3 zweite und 2 dritte Plätze waren das Superergebnis und der Lohn von wochenlangem hartem Training im kleinen Ankumer Lehrschwimmbekken. Umso erfreulicher war dann auch, dass alle Teilnehmerinnen wenigstens einmal das Siegerpodest betreten konnten. Aber der Reihe nach:

Laura Wagner vom TuS Bersenbrück war die erfolgreichste Schwimmerin des TuS bei den offenen Kreismeisterschaften auf der Kurzstrecke.

2 x Kreisjahrgangsmeisterin wurde Laura Wagner, Jahrgang 2006, über 100 Meter Brust (1:51,28) und 200 Meter Brust (3:57,93). Damit verteidigte sie ihre im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich. Darüber hinaus belegte sie noch einen 2. Platz über 50 Meter Brust.

Jeweils einen 2. Platz über 50 Meter Rücken sowie zwei weitere 3. Plätze über 50 Meter Freistil und 100 Meter Freistil holte sich Loni Kütke.

Den ganz großen „Wurf“ verpasste bei diesem Wettkampf Lotta Rumker nur knapp, die aber auch mit einem 2. Platz über 200 Meter Brust gut zufrieden war. Trainerin Wilma Kolde und Sandra Prinz waren insgesamt mit den gezeigten Leistungen „ihrer 3 Mädels“ mehr als zufrieden, was sie auch auf das intensive Training in den letzten Wochen zurückführten.

Auf dem Foto sind von links nach rechts Lotta Rumker, Laura Wagner und Loni Kütke zu sehen.

43. TuS Sportschau zeigte Ausschnitt aus dem großen Sportangebot

Moderator Karl-Heinz Schnebel wusste zu jeder Demonstration fachliches zu berichten

rrBersenbrück. „Wir werden ihnen einen bunten Sportstrauß aus unserer Sportpalette präsentieren“ kündigte TuS Vorsitzender Paul Fleddermann zu Beginn der diesjährigen TuS Sportschau in der Gymnasium-Halle an. Und er sollte Recht bekommen bei der 43. Ausgabe der TuS Sportschau. Von den damaligen Initiatoren Mitte der 70er Jahre hieß er besonders die frühere Abteilungsleiterin Turnen Erna Schmidt willkommen. Mit der TuS Sportschau wird einmal im Jahr der Öffentlichkeit ein Ausschnitt aus dem großen Sportangebot des TuS präsentiert. Dabei wurde einmal mehr gezeigt, dass die Sportler Spaß haben und keinen Wettkampfsport zeigen müssen. Ein fröhliches zweieinhalbstündiges Programm wurde präsentiert. Die Moderation hatte wieder Vorstandsmitglied Karl-Heinz Schnebel übernommen. Gestartet wurde mit dem Mutter-Vater-Kind-Turnen auf einem wunderschönen Parcours, wo spielerisch der Einstieg in den Turnsport von den jüngsten Teilnehmern demonstriert wurde.. Fortgesetzt wurde das Programm mit einer Tanzdarbietung von Mädchen aus dem 3. Schuljahr, wobei die Choreographie einmal mehr Alwine Boklage mit ihnen einstudiert hatte. Danach hatten die jüngsten Fußballer ihren Auftritt. Die G-Jugend-Mannschaft konnte dabei unter Beweis stellen, dass sie schon lange wissen, dass das rund Leder ins eckige muss. Da es unterschiedliche Leistungsgruppen bei der Leistungsriege Turnen gibt, folgten Vorführungen mit diversen Flugrollen und Sprüngen auf einem Parcours über Kästen, Trampolins und schmalen Stege. Es folgten Vorführungen der Waveboard-Fahrer/innen, Ausschnitte aus dem Trainingsprogramm der Volleyballer und Basketballspieler. Vorführungen der Leistungsriege der Turnerinnen und der Auftritt der Jazzdance-Gruppe waren weitere Höhepunkte an diesem Nachmittag. Das Abschlussbild der Sportschau war dann ein Flashmob aller beteiligten Sportler/innen an diesem Nachmittag. Der ebenfalls anwesende Nikolaus verteilte danach Süßigkeiten. Während des Aufbaues und der Vorbereitungen zu den Programmpunkten informierte Karl-Heinz Schnebel unter anderem darüber, dass die Fußballabteilung mit 700 Mitgliedern den größten Teil der zirka 1500 Mitglieder ausmacht, gefolgt von der Turnabteilung mit rund 300 Mitgliedern. Zahlreiche Helfer/innen sorgten unterdessen dafür, dass der reibungslose Programmablauf fortschreiten konnte. Für die musikalische Untermalung der Veranstaltung sorgten wieder Jörg Landwehr und Heinz-Gerd Brunneke.

43. TUS SPORTSCHAU



Beim Mutter-Vater-Kind Turnen konnte der Nachwuchs einem großen Publikum zeigen, was sie in den vergangenen Wochen gelernt hatten, während Karl-Heinz Schnebel im Hintergrund das Geschehen wie ein Radioreporter moderierte.

Mitglieder der Leistungsriege zeigten anspruchsvolle akrobatische Darbietungen.



Eine Augenweide war die Vorführung der Jazz-dancegruppe vor der vollen Zuschauertribüne.

Die Rasselbande der Fußball G-Jugend stürmte mit und ohne Ball die Gymnasiumturnhalle rauf und runter.



Fotos: R. Rehkamp

*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

Viel Emotionen beim Abschied von Alwine Boklage

Hildegard Fleddermann mit Franz-Butterwegge-Plakette ausgezeichnet

rr Bersenbrück. Anlässlich der diesjährigen TuS Sportschau würdigte Vorsitzender Paul Fleddermann noch einmal die Ehrung des Schatzmeisters Werner Rehkamp, der vom Präsidenten des Deutschen Fußballverbandes Reinhard Grindel mit dem DFB Ehrenamtspreis 2017 ausgezeichnet worden war. Der stellvertretende TuS Vorsitzende Vincent Cuyliits überreichte ihm im Namen des TuS Bersenbrück als Anerkennung dieser Auszeichnung einen Blumenstrauß. Sodann hieß Paul Fleddermann den stellvertretenden Vorsitzenden für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing vom Kreisportbund Osnabrück-Land Winfried Beckmann willkommen. Er kündigte die Ehrung der Abteilungsleiterin Sportabzeichen Hildegard Fleddermann an, „die ganz viel für die sportlichen Belange vieler Bersenbrücker geleistet hat“. Bei Wind und Wetter nimmt sie



Anlässlich der TuS Sportschau würdigte Vorsitzender Paul Fleddermann (re) noch einmal die Ehrung des Schatzmeisters Werner Rehkamp (li), der vom Präsidenten des Deutschen Fußballverbandes Reinhard Grindel mit dem DFB Ehrenamtspreis 2017 ausgezeichnet worden war.

Foto: R. Rehkamp

43. TUS SPORTSCHAU



Hildegard Fleddermann (mitte) erhielt aus der Hand von Winfried Beckmann die Franz-Butterwegge-Plakette 2017 in Anerkennung ihrer verdienstvollen Aktivitäten für das Deutsche Sportabzeichen. Foto: R. Rehkamp

jedes Jahr zusammen mit ihrem Sportabzeichenteam die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen ab. Darüber hinaus war sie im letzten Jahr Dreh- und Angelpunkt für einige Wochen in der Vorbereitung sehr stark eingebunden, als der Deutsche Sportbund hier Station gemacht hat. Sie erhielt jetzt die Franz-Butterwegge-Plakette 2017 in Anerkennung ihrer verdienstvollen Aktivitäten für das Deutsche Sportabzeichen. Namensgeber dieser Auszeichnung ist der ehemalige Ehrenvorsitzenden des Kreissportbundes, Franz Butterwegge. Mit dieser Plakette sollen Personen gewürdigt werden, die sich in besonderer Weise um das Sportabzeichen verdient gemacht haben. Beckmann nutzte bei der Ehrung die Gelegenheit zusammen mit Hildegard Fleddermann die einzelnen Abnehmer vom Bersenbrücker Sportabzeichenteam einem großen Publikum vorzustellen. Dann gab es die nächste Überraschung an diesem Nachmittag. Denn 35 ehemalige und auch noch jetzt aktive Jazztänzerinnen sowie Turnerinnen der Leistungsriege zogen als Flashmopp in die Turnhalle ein. Sie wollten sich auf diesem Wege von der hauptamtlichen Trainerin Alwine Boklage verabschieden, für die nach 42 Jahren es die letzte TuS Sportschau war. Sie hatte während der ganzen Jahren die Sportschauen mit verantwortlich organisiert. Der ehemaligen Abteilungsleiterin Turnen Nicole Kütke oblag es dann salbungsvolle Worte zum Abschied zu finden, wobei beide sich die eine oder andere Träne verdrücken mussten. „Ich glaube du hast tausende Kinder zum Turnen gebracht und ihnen

43. TUS SPORTSCHAU

Freude gemacht“ ergänzte abschließend Paul Fleddermann. Die seit dem 15.07.1975 beim Kreissportbund angestellte Trainerin ist bislang für den TuS Bersenbrück, TuS Badbergen und TSV Quakenbrück tätig gewesen. Eine neue hauptamtliche Trainerin wird es aber nicht wieder geben. In Bersenbrück wird die Abteilungsleiterin Turnen Nadine Fischer den Part für die Turngruppen von Alwine Boklage übernehmen. Unterstützung erhält sie dabei von en Übungsleiterinnen und Helferinnen Melanie Kröger, Julia Krömer, Ariane Lange, Michaela Kreke, Sandra Prinz und Heike Kühle. Ungeachtet dessen werden noch weitere Kräfte benötigt, da die meisten der vorgenannten Personen berufstätig sind. Es wäre schön, wenn die eine oder andere Mutter oder auch Vater bereit wäre mitzuhelfen, um das bisherige umfangreiche Turnangebot des TuS Bersenbrück weiterhin aufrecht zu erhalten. Die Turnabteilung sucht insbesondere ab Januar 2018 für donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr unterstützende Hände beim Auf- und Abbauen von Gerätelandschaften und die dann auch bereit sind, den Kindern zwischen sieben und elf Jahren Hilfestellung zu leisten. Dabei sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Interessenten melden sich bitte bei Tanja Kröger in der Geschäftsstelle des TuS Bersenbrück, Telefon 05439/414, oder per Email unter tusbsb@t-online.de



Einen großen Abschied und viel lobende Worte für die in Rente gehende Trainerin Alwine Boklage von der großen TuS-Familie.

Foto: R. Rehkamp



BERSENBRÜCKER

DERJOUR

Ihr Reiseprofi vor Ort

Reisebüro

*Viel Spaß
im Hasestadion*

Sandra Kopka

Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11

Bauunternehmen



Krone

Krone GmbH & Co. KG

Am TÜV 8a · 49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39 / 9 23 39 · Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau

konventionelle und
ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

**Beton- und
Stahlbeton-
arbeiten**

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,

die Vereins- und Stadionzeitung des TuS Bersenbrück kann nur in dieser Form erscheinen, weil wir durch die geschalteten Werbungen unserer Sponsoren die dazu notwendigen Mittel erwirtschaften. Sponsoren zu haben ist gut und damit dieses auch so bleibt, bitten wir Sie, bei Ihren zukünftigen Einkäufen die Angebote unserer Werbepartner zu berücksichtigen.

Redaktion TuS Bersenbrück

S-Cup Siegerehrung fand in der „Drachenhöhle“ in Quakenbrück statt

Altersklassensiege für Julius Willmaring und Holger Schnelle - Frank Glose gehört zum Sparkassen 100ter Club

rrBersenbrück/Quakenbrück. Die 13. Auflage des Sparkassen Cup und die 10. Auflage des Staas-Junior Cup wurde mit dem Freundschaftslauf und der anschließenden Siegerehrung in der vorweihnachtlich geschmückten Turnhalle der Artlandarena in Quakenbrück beendet. Ohne die Zeit im Nacken zu haben und um Platzierungen zu kämpfen, liefen zunächst **die Ausdauerathleten im freundschaftlichen Miteinander durch Quakenbrück. Auch Sportler/innen vom Laufftreff des TUS Bersenbrück nahmen daran teil.** Denn schließlich hatten sich einige von ihnen bis auf das Treppchen der Sparkassen-Cup-Wertung gelaufen. Bis dahin mussten sie allerdings im Laufe des Jahres an sieben der zwölf Wertungsläufe bei den Erwachsenen bzw. an vier von sechs der Junior-Läufe teilgenommen haben. Zunächst wurden die Schülerinnen und Schüler vom **StaaS-Junior Cup** geehrt. Alle Platzierten wurden mit Urkunden, Pokalen und Sachpreisen ausgezeichnet. In der **Gesamtwertung** vom



Foto 1 zeigt Julius Willmaring, der für seinen 1. Platz in der Altersklasse 18 – 19 Jahre geehrt wurde.

SPARKASSEN CUP

Sparkassen Cup ging es bei den Damen und Herren um den Wanderpokal der Kreissparkasse Bersenbrück. Bei den Herren konnte sich in der Gesamtwertung Andreas Bröring (SV Kroege) gegen Vorjahressieger Sebastian Maschmeyer (SC Herringhausen) und Elmar Remus (Bramscher Rummläufer) durchsetzen und den Wanderpokal entgegennehmen. In der Gesamtwertung belegten mit Holger Schnelle (AK 50-54 Jahre Platz 1) Platz 11, Frank Glose (AK 50-54 Jahre Platz 2) Platz 25 und Thomas Frerker (AK 45-49 Jahre Platz 7) Platz 33 drei weitere TuS'ler gute-Platzierungen, wo 38

Sportler in die Wertung 7 aus 12 kamen. **Julius Willmaring erlief sich den ersten Platz in der Altersklasse 18 – 19**, kam aber aufgrund seines jugendlichen Alters noch nicht in die Gesamtwertung. Beachtliche Platzierungen erreichten jeweils in ihren Altersklassen Michael Berens, Martin Boße, Peter Bekermann und Helmut Imwalle.

In der **Mannschaftswertung** hatte der TuS Bersenbrück von 2014 bis 2016 diese Wertung souverän gewonnen. Da aber keine einzige Frau des TuS Bersenbrück weder in der Gesamt- noch in der Altersklassenwertung sich platzieren konnte,



Foto 2 zeigt die TuS Mannschaft während der Team-Ehrung.



Foto 3 zeigt Holger Schnelle (li.) und Frank Glose (re.), die eine besondere Ehrung erhielten, weil sie sich seit Jahren außerhalb der sportlichen Vergleichskämpfe bei der Durchführung und im Umfeld der S-Cup-Läufe verdient gemacht haben.

SPARKASSEN CUP

war es nicht verwunderlich, dass es mit einer 4. Titelverteidigung nichts geworden ist. Rang vier lautete daher das Ergebnis für 2017.

Auch in der Auswertung beim Staats-Junior-Cup sah es in diesem Jahr eher „mau“ aus. Lediglich zwei Sportler kamen in die „4 aus 6 Wertung“. In der Altersklasse (AK) männliche Kinder bis 7 Jahre belegte der TUS-Sportler **Luca Gopfauf Platz 5**. Bei den weiblichen Kindern von 8 bis 9 Jahre belegte **Ida Kristin Markus Platz 11**.

Eine **besondere Ehrung erhielten im Rahmen der Veranstaltung Holger Schnelle und Frank Glose**, die sich seit Jahren außerhalb der sportlichen Vergleichskämpfe bei der Durchführung und im Umfeld der S-Cup-Läufe verdient gemacht haben.

Apropos Frank Glose. Seit diesem Jahr gibt es auch einen **Sparkassen 100ter Club**. Frank Glose hat an 114 von 150 möglichen Läufen teilgenommen und gehört somit jetzt zu diesem ehrenwerten Läuferkreis.

Die neue Laufserie in 2018 beginnt wieder am 10. März mit dem 1. Wertungslauf in Badbergen, wo es auch den ersten Lauf für Staats-Junior-Cup gibt. Wie in den vergangenen vier Jahren gibt es auch wieder die Teamwertung. Wie bisher besteht ein Team aus zwei Männern und einer Frau. **Den 9. Wertungslauf und damit den 9. Hase-Lauf veranstaltet der TUS Bersenbrück am Samstag, dem 1. September, ab 14 Uhr.**

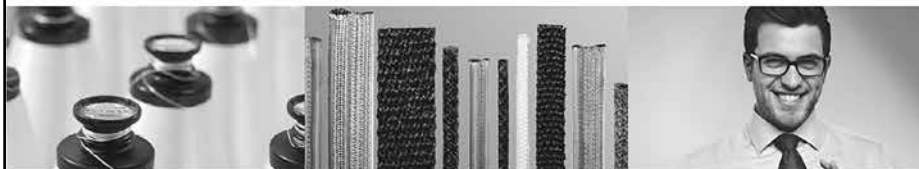


Foto 4 Frank Glose (1.v.re.) gehört mit 114 von 150 möglichen Läufen zum Sparkassen 100ter Club.

Fotos (4): R. Rehkamp

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

Selbst der DFB kann ihn nicht reizen...

Rudi Parske seit 1972 Trainer in Bersenbrück

Eigentlich möchte er seit Jahren eine Jugendmannschaft übernehmen. Und er wird es auch „eines Tages“ tun, was bisher nicht möglich war, „denn die haben mich nicht gelassen“. Und so ist Rudi Parske dort geblieben, wo er seit 1960 tätig ist: in der ersten Fußballmannschaft des TuS Bersenbrück, in der er „mit 40“ noch spielte und die der heute 49jährige seit 1972 (!) trainiert. „Die hätten mich hier totgeschlagen, wenn ich weggegangen wäre“, erklärt der „Dauerbrenner“ etwas salopp seinen Verbleib beim TuS, bei dem er groß geworden ist und sich als „echter Bersenbrücker“ spürbar wohl fühlt.

Daran konnten auch zahlreiche Angebote in den letzten Jahren bis hin zum Deutschen Fußball-Bund, für den sich Benno Hartmann um Rudi Parske im Jugendbereich immer wieder bemühte, nichts ändern. „Beim DFB zu arbeiten – das reizt mich nicht. Ich bin Techniker in der Industrie, und die reizt mich viel mehr. Fußball ist für mich zwar alles, mein Hobby seit dem zehnten Lebensjahr, aber mit meinem Beruf verdiene ich mein Geld. Fußball – das ist für mich Entspannung“, sagt der stellvertretende Leiter der 400 Mitarbeiter zählenden Bersenbrücker „Filiale“ eines in Wuppertal ansässigen Werkes, das elektrische Kontakte herstellt.

Wer sich so lange bei einem Verein als Trainer „hält“, der hebt sich zwangsläufig von vielen „Kollegen“ ab. Natürlich hat auch Rudi Parske Ehrgeiz, den Aufstieg in die Bezirksoberliga zu schaffen. Aber nicht um jeden Preis. „Wir sind stolz darauf, daß alle in der Mannschaft Bersenbrücker sind. Es bieten sich oft andere Spieler an. Ich versuche sie dann zu überzeugen, daß sie in ihrem Heimatverein große Leistungen bringen und viel mehr Spaß haben können. Einmal habe ich zwei Jungen genommen, doch irgendwie

zieht es sie zurück. Zu Hause ist eben zu Hause“, sagt der Durch-und-durch-Fußballer, der ruhig und sachlich wirkt und von „Berufskollegen“ seine festen Vorstellungen hat: „Beim Training wird bei mir hart und forsch gearbeitet. Sonntags muß alles klar sein. Die am Sonntag herum-schreien, wissen hinterher gar nicht, was sie in der Woche im Training wollen.“

Rudi Parske weiß, was er will. Nicht nur irgendwann eine Jugendmannschaft übernehmen, „doch wenn wir aufsteigen, dann geht es wieder nicht, denn dann sagen die: Der Rudi ist sowieso da“. Der Familienvater möchte noch einmal in einem Freundschaftsspiel für einige Minuten das Trikot anziehen und an der Seite seiner Söhne Veith (22 Jahre) und Mario (19), die beide zur „Ersten“ gehören, spielen. Er verläßt sich weiterhin auf seine Spieler, die vorher anrufen, wenn sie zu einem der wöchentlich drei Trainingsabende nicht kommen können.

Eine besondere Trainingseinheit ist für ihn selbstverständlich: Alljährlich absolvieren alle Spieler nach dem Vorbild ihres Trainers die Bedingungen für das Sportabzeichen. An einem Abend, versteht sich, „denn das muß ich von der Mannschaft verlangen“. Ein Beispiel – zur Nachahmung empfohlen, ob nun mit einem seit 1972 tätigen Trainer oder mit einem „Neuling“ ... -bec-



„DAUERBRENNER“ beim TuS Bersenbrück: Trainer Rudi Parske

Bersenbrücker
Kreisblatt vom
27.09.1984

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung TuS Bersenbrück von 1895 e.V.



Bramscher Straße 5-7
49593 Bersenbrück

Geschäftsstelle:
Hastruper Weg 1
49593 Bersenbrück

Telefon:
0 54 39 / 414

www.tus-bersenbrueck.de
tusbab@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montags 10.00-12.00 Uhr
Mittwochs 10.00-12.00 Uhr
Freitags 15.00-17.00 Uhr

Nach § 14 Abs. 2 der Satzung berufe ich hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung des TuS Bersenbrück v. 1895 e. V. ein für

Donnerstag, den 15. März 2018, 19.30 Uhr

Vereinsheim („Hasestadion“) Hastruper Weg 1, Bersenbrück

Tagesordnung

- 1) Eröffnung/Begrüßung/Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2) Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.03.2017
- 3) Jahresberichte des Vorstands
 - a) Vorsitzender
 - b) Vorstand Finanzen
 - c) Abteilungsleiter
- 4) Bericht des Kassenprüfer
- 5) Entlastung des Vorstands
- 6) Wahlen (Vorstand)
- 7) Bestätigung Abteilungsleiter/Abteilungsvorstände
- 8) Anträge
- 9) Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung / Änderung der Tagesordnung sowie weitere Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand zu stellen (§ 14 Abs. 2 der Satzung).

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Paul Fleddermann (1. Vorsitzender)

Fußball

Volleyball

Basketball

Leichtathletik

Behindertensport

Boxsport

Sportabzeichen

Turnen

Schwimmen

Breitensport

Radspport

Bankkonten:

Krotzsparkasse Bersenbrück
IBAN:
DE76 2505 1540 0019 0308 69

OLS Bersenbrück
IBAN:
DE26 2802 0050 3803 7438 00

Volksbank Osnabrück eG
IBAN:
DE44 2608 0025 0203 2236 03

Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF



Wiegmann

UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwichelemente für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de

**KUNSTSTOFF
TECHNIK
BORGSMANN**



**Kompetent in
Kunststoffspritzguß
und Formenbau**

**Kunststofftechnik Borgsmann GmbH
Hermann-Kemper-Straße 7-9
49593 Bersenbrück
Tel.: +49 (0) 5439/8095-0
www.bogm.de**